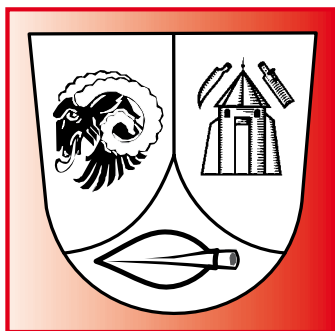


Abzocke!

Warnung vor Schreiben der Gewerbeauskunft-Zentrale
Liebe Bürgerinnenn und Bürger, bereits mehrere Fälle haben uns erreicht, in denen Einwohner der Samtgemeinde Suderburg schriftlich um Auskünfte über ihren Gewerbebetrieb ersucht worden sind. Es handelte es sich um Schreiben der:
GWE GmbH - Gewerbeauskunft-Zentrale, Hauptstr. 34 40597 Düsseldorf.
In den uns bekannt gewordenen Fällen wurden die Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe angeschrieben - und sogar auch angemahnt, die Auskünfte zu erteilen. Bitte reagieren Sie auf diese Schreiben nicht!
Im Falle der Unterzeichnung kommt ein rechtswirksamer Vertrag zustande, der nicht unerhebliche finanzielle Forderungen der o.g. Gesellschaft zur Folge hätte. Insbesondere wird auf die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) verwiesen, die dem Schreiben als Kleingedrucktes beigefügt sind.
Unser Vorschlag:
Die Schreiben nicht beantworten, sondern zerreißen!
Ihre Samtgemeindeverwaltung



Wald in Zeiten des Klimawandels

Neue Sonderausstellung im Museumsdorf Hösseringen

Wirbelstürme? Doch nicht bei uns.

Abschmelzende Gletscher? Merkt hier eh' keiner was davon.

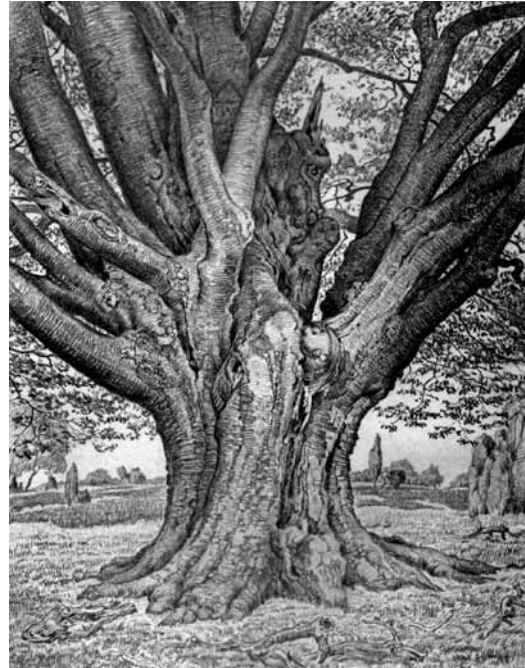
Tsunamis? Japan und Hawai sind doch weit weg. Uns passiert schon nichts.

Oder?

Der Klimawandel ist in vollem Gang - und er betrifft uns alle. Nicht nur an weit entfernten Orten wie Afrika und Asien sind die Folgen der Klimaveränderungen spürbar, auch bei uns haben sie bereits heute Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen.

Auch wenn wir hier in Deutschland - im Gegensatz zu anderen Ländern - bis jetzt von schwerwiegenden Folgen des Klimawandels wie Dürren, heftigen Wirbelstürmen oder Flutwellen verschont geblieben sind, verursacht dieser auch bei uns Schäden, beispielsweise durch Überflutungen oder durch große Hitze und ausbleibenden Regen im Sommer. Für Tiere und Pflanzen, aber auch für den Menschen bedeutet das mit der Zeit tiefgreifende Veränderungen ihrer Lebensumstände und ihrer Überlebensfähigkeit.

Mit der neuen Sonderausstellung „Wald in Zeiten des Klimawandels“ präsentiert das Museumsdorf Hösseringen ab dem 10. April 2011 aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema. In gut verständlicher Weise wird gezeigt, wie Klima funktioniert, wie es sich in den letzten Jahrtausenden



Alte Buche in der Lüneburger Heide, Zeichnung von Albert König, 1929.

verändert hat und was die natürlichen oder vom Menschen verursachten Gründe dafür sind.

Hierbei steht vor allem der Einfluss des Klimas auf das Ökosystem Wald im Vordergrund. Es wird dargestellt, wie regionale Waldstandorte durch den Klimawandel betroffen sind und wie der Wald helfen kann, den Klimawandel zu bremsen.

Diese Ausstellung ist besonders für Kinder und Jugendliche

konzipiert - denn diese werden später mit den Folgen des Klimawandels leben müssen. Neben kindgerecht gestalteten Informationspostern gibt es Objekte zum Anfassen rund um den Wald. Auf diese Weise können Kinder und Jugendliche spielerisch auf die klimabedingten Veränderungen in ihrer unmittelbaren Nähe aufmerksam gemacht werden. Aufgezeigt wird auch, was getan werden kann, um den Wald zu schützen und so weiteren schwerwiegenden Klimaveränderungen entgegen zu wirken.

Diese Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Naturmuseums Lüneburg und des Forstamtes Nordheide-

Küste. Zur Ausstellung wurde in der Gemeinde Hanstedt/Nordheide eine waldbauliche Demonstrationsfläche angelegt. Inmitten des älteren Waldbestandes wurden neue Bäume wie Spitzahorn, Winterlinde und Rotbuche angepflanzt, um deren Entwicklung von klein auf beobachten zu können.

Direkt an das Museumsdorf Hösseringen grenzt der „Waldgeschichtspfad Schooten“. Begleitet von Schwein „Sudl“ können Wanderer einen Mischwald mit alten Buchenbeständen, die teilweise noch aus der Zeit vor der Aufforstung stammen, erkunden. Auf Tafeln wird erklärt, wie der Mensch den Wald nutzte und welche Auswirkungen dies hatte.



Im Lohn. Wenn wir dem Klimawandel entgegen wirken wollen, müssen wir unseren Wald schützen.

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

**Notfall-Bereitschaft der
 Samtgemeinde (Kläranlage)**
 0172/973 9211

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

**Ostfalia Hochschule für
 angewandte Wissenschaften**
 Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg
 05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/200 0099
 (verbindet mit dem dienst-
 habenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf

Tel. 112
Gemeindebrandmeister

R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister

G. Mareck 05873/1447

H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg

M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/950 9008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf

Tel. 110
 Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

**Wir nehmen gerne weitere
 allgemein wichtige Rufnummern
 in diesem Verzeichnis auf!**



Tischlerei Lohse:

„Holz in Hochform“


Bei der Tischlerei Lohse ist der Namenszusatz „Holz in Hochform“ zugleich ein Versprechen gegenüber seinen Kunden: Es wird die ganze Bandbreite an Tischlerarbeiten abgedeckt und zusätzlich werden ungewöhnliche Ideen in die Tat umgesetzt. So können auch ganz individuelle Kundenwünsche erfüllt werden, wie zum Beispiel Holzliegen für Garten oder Wintergarten. Zu den von der Tischlerei Lohse ausgeführten Tischlerarbeiten gehören Fenster und Türen, Innenausbau und Trockenbau, Wintergärten, Treppen und Möbel. Kurz gesagt: alles rund um den Werkstoff Holz. Auch Schließanlagen und programmierbare

Rollläden zum Schutz gegen Einbrüche werden von der Tischlerei Lohse installiert. Das umfangreiche und zuverlässige Angebot an Tischlerleistungen wird von den Kunden geschätzt. Nach der Betriebsgründung durch Rüdiger

Lohse im Jahr 2002 konnte der Betrieb schon zwei Jahre später in eine große und moderne Halle an der Wildbahn umziehen. Inzwischen sind vier Gesellen und drei Auszubildende in der Tischlerei Lohse beschäftigt.

Gute Ideen für Ihr Haus!

Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

-  **Türen**
-  **Fenster**
-  **Treppen**
-  **Bau- und Möbeltischlerei**



Tischlerei Lohse
 Wildbahn 7
 29345 Unterlüß

Telefon (0 58 27) 97 20 15
 Telefax..... (0 58 27) 97 20 16
 eMail info@holz-in-hochform.de
 www.holz-in-hochform.de



Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH
 Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen
 Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064
 Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de
 www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

Senden Sie Ihre Berichte
 und Fotos bitte an
info@DieZeitung4you.de

Impressum
**Verantwortlich für Herausgabe,
 Redaktion, Anzeigen:**
 Andreas Paschko, Burgstraße 20, 29556
 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Str. 9, 17209 Sietow

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Generalversammlung Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg

Neuer 2. Vorsitzender gewählt



Jahresberichte, Ehrungen sowie Rückblicke auf das vergangene Jahr und Vorschau auf das kommende Jahr standen in der Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Suderburg auf der Tagesordnung.

Vorsitzender Norbert Gottwald begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder der Kameradschaft, Gäste sowie den Vorstand des Spiel- und Fanfarenzuges Suderburg.

Nach den Grußworten der Gäste zog der 1. Vorsitzende Norbert Gottwald Bilanz vom vergangenen Jahr und erwähnte dabei, dass die Beteiligung der

Bevölkerung am Volks- und Schützenfest gering war, obwohl das Fest schon auf zwei Tage reduziert wurde.

Schießwart Bernd Clasen verlas seinen Schießwartbericht und dankte allen Helfern.

Dann wurden die Wahlen vollzogen und es kam zu einer Überraschung.

Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Uwe Rogowski gewählt.

Als Schatzmeisterin wurde Ingrid Höft einstimmig für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt.

Als neuer Kassenprüfer wurde Jörg Petersen gewählt.

Der 1. Vorsitzende ehrte für 10

jährige Mitgliedschaft Kornelia Gohlke, für 20 jährige Mitgliedschaft Andreas Schulze, für 25 Jahre Torsten Monsky, Wilfried

Mielke und Helma Monsky, für 30 Jahre Uwe Bodenbach, für 40 Jahre Harald Lehmann und Gaby Gottwald und für 70 Jahre Kurt Pellnath.

Des Weiteren wurde der Verdienstorden in Bronze an die Kameradinnen Ingetraudt Hoffmann und Katrin Monsky verliehen.

Ein besonderer Dank galt dem Kameraden Michael König der dem Verein eine ca.130 Jahre alte Kyffhäuserfahne stiftete.

BLOCK-FLÖTENKURS

Ein neuer Blockflöten-Einsteigerkurs für Grundschüler beginnt im April an der Musikschule Suderburg. Jeweils montags um 15 Uhr werden das Spiel auf der Sopran-Blockflöte und das Notenlesen und -schreiben unterrichtet. Ein Kennenlerntermin mit Eltern und Besprechen des Einkaufszettels findet statt am 4. April in der Burgstraße. Um Voranmeldung wird gebeten: Musikschule Jan Kukureit, Telefon 0 58 26/958 928

Musikalische Früherziehung

- Akkordeon
- Blockflöten-Chor
- Blockflöten-Einsteigerkurs
- Cello
- Gitarre
- Klavier
- Musiktheorie
- Orgel
- Querflöte

Musikkreisel 3-4 Jahre dienstags, 10⁰⁰ Uhr
Musikmäuse 3-6 Jahre freitags, 15¹⁵ Uhr

Musikschule
 Jan Kukureit
 Burgstraße 21 • 29556 Suderburg
 Ruf 0 58 26/958 928
 www.musikschule-suderburg.de

Anschiesen der KK Suderburg

Die Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg ist in die Saison gestartet. Beim traditionellen Anschiesen ging es darum einen Damen - und einen Herrenpokal, eine Ehrenscheibe sowie beim Glücksschiessen einen von drei Gutscheinen zu gewinnen. Beim

Glücksschiessen gewann Bernd Clasen vor Herbert Gauch und Mario Michlig. Auch den Herrenpokal nahm Bernd Clasen vor Herbert Gauch und Michael König mit nach Hause. Den Damenpokal konnte sich Sabine Schulze vor Ingrid Höft sichern.



Und die Ehrenscheibe konnte Mario Michlig mit einem 121,7 Teiler vor Manni Langhammer(

180,1) und Markus-Matthias Ahrend (255,8) sein eigen nennen.

BESETZUNGSHILFE

KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
 Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (058 26) 2 97**
 Barum · **Telefon (058 06) 98 02 31**

+++ Informationen aus der Verwaltung +++



Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

Neue Kinderkrippe Suderburg feierlich eröffnet

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des DRK Kreisverbandes Uelzen, Herrn Carstens, und der Bürgermeisterin der Gemeinde Suderburg, Frau Christel Beplate-Haarstrich, konnte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz am Dienstag, den 22-03-2011 die neu errichteten Räumlichkeiten der Suderburger Kinderkrippe offizielle in Betrieb nehmen. Zahlreiche Ratsmitglieder, Gäste, Mitarbeiter und Vertreter der Handwerksunternehmen folgten der Einladung. Das neue Gebäude kann maximal 30 unter dreijährige Kinder in 2 Gruppen aufnehmen. Weitere Anmeldungen nimmt die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Heike Nowak, gerne entgegen. Jede Mutter weiß, wie schwierig es ist, Familie, Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Wenn sie krank wird oder zur Kur muss, wird es total problematisch. Wer versorgt die Kinder und den Haushalt?

Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Gleichstellungsbeauftragte informiert

Die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in der Samtgemeinde Suderburg werden derzeit gerade mit sehr viel Nachdruck ausgebaut. In der Gemeinde Suderburg wurde ein neues Krippengebäude für 30 Kinder errichtet, in Eimke eine Familiengruppe und ebenso in Gerdau. Sonderöffnungszeiten werden für alle drei Einrichtungen angeboten. Dennoch sind Tagesmütter für viele berufstätige Mütter unverzichtbar. In speziell dafür konzipierten Veranstaltungen erläutern Fachfrauen allgemeine Aspekte, die dabei eine Rolle spielen, geben Tipps und stellen das Beratungsangebot vor.

Am 31-03-2011 fand eine der organisierten Veranstaltungen in der Samtgemeinde Suderburg statt. Als Organisatorin traten die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Suderburg, Frau Cornelia Voigts, und des Landkreises Uelzen, Frau Sabine Siegel, auf. Sie wurden von weiteren Gleichstellungsbeauftragten aus dem Landkreis Uelzen unterstützt.

Der neue Fahrplan des Entdeckerbusses

Mit einem verändertem Konzept und Fahrplan geht der Entdeckerbus in die neue Saison. Damit möchte die HeideRegion Uelzen die Inanspruchnahme des Angebotes steigern. Denn: Nur bei einer ausreichenden Inanspruchnahme kann dieses aufwändige Angebot auch zukünftig aufrecht erhalten werden. Was genau hat sich verändert?

- Fahrten nur noch am Freitag, Samstag und Sonntag
- Fahrten im 2-Stunden-Takt
- 3 Ringlinien
- kostenloses Angebot !!!

Der Entdeckerbus fährt in der Zeit vom 01.07.11 bis zum 03.10.11.

Schülerpraktikum in der Samtgemeindeverwaltung

Die Schülerin Maria Janczikowski aus Suderburg (1. v.l.) interessiert sich für eine Verwaltungsausbildung. Zunächst einmal möchte sie aber einen kleinen Einblick in diesen Beruf bekommen. Zu diesem Zweck absolviert sie noch bis zum 08-04-2011 im Suderburger Rathaus ein entsprechendes Schülerpraktikum. In der ersten Woche konnte sie einen Einblick in den Dienstablauf im Bürgerbüro bekommen.

Wir wünschen Maria eine interessante und abwechslungsreiche Praktikumszeit.

Senden Sie Ihre Berichte und Fotos bitte an **info@DieZeitung4you.de**



Karnevals-Reiten

Wenn Reiter feiern, kommt viel Phantasie hinzu und die Stimmung steigt schnell an.

Die Volti-Kids und Reiter vom Rittergut Holdenstedt hatten tolle Ideen bei den verschiedenen Kostümen und Reiter-Spielen.

Die Pferde wurden gleich mit verkleidet, Hexen, Nymphen, Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer „begruben das Kriegsbeil“ beim Buffet mit nettem Zusammensein. Info's Cornelia Greb, (0170) 8783259

Kindermaskerade mit dem TSV Hösseringen

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Die Kindermaskerade des TSV Hösseringen fand am 05.03.2011 im Hösseringer Hof statt. Im nahezu vollbesetzten Saal wurde mit etwa 120 Kindern, Eltern, Omas und Opas gezeigt, dass man auch hier in Hösseringen zur Faschingszeit viel Freude und Spaß haben kann. Im bunt geschmückten Saal wurde die Veranstaltung vom erfahrenden Faschings-Geburtskind Andreas Klages moderiert. Ob als Cowboy, Fee, Feuerwehrmann, Tiger oder Rockstar verkleidet, lieferten sich

viele der Kinder spannende Duelle bei der Mini-Playback-Show. Aus den vielen Tollen Darbietungen ging Torben Hahmeyer als Sieger hervor. In diesem Jahr wurde der zweite Platz gleich zwei Mal belegt. Diesen Teilten sich zum einen das Duo Pauline Scherer/Lena Schröder und Vanessa Hartmann/Adriana. Aber auch bei der Kinderanimation mit Besentanz, Limbo, Reise nach Jerusalem und beim Luftballontanz hatten die Kinder und Erwachsenen viel Spaß. Der abschließende Kamelleregen bildete einen schönen Abschluss

und so machten sich die Kinder Hüten auf den Heimweg, mit prall gefüllten Taschen und *Dirk Marks, Pressewart*



Tourismusverein Suderburger Land



Veranstaltungsplan 2011

| Datum | Veranstaltung | Uhrzeit und Wo |
|---------------|--|---|
| Do. 07. April | 1. Radtour im Suderburger Land (ca. 20 km) Einkehr im Kaffee Hof in Suderburg | 13.00 Uhr Haus des Gastes in Hösseringen |
| Do. 14. April | Radtour entlang des Museumswanderweges Hösseringen / Unterlüß (ca. 25 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes in Hösseringen |
| Do. 21. April | Fahrt ins Grüne ca. 30 km | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Sa. 23. April | Osterradtour im Suderburger Land (ca. 20 km), Einkehr im Dorfcäfé in Hösseringen | 13.00 Uhr Parkplatz am Hardausee |
| Do. 28. April | Frühlingsradtour nach Holdenstedt zu Pro Natur (ca. 25 km), | 13.00 Uhr Haus des Gastes in Hösseringen |
| Do. 05. Mai | Fahrt ins Grüne (ca. 40 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 12. Mai | Radtour nach Bohlßen (ca. 25 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 19. Mai | Radtour nach Sprakensehl (45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 26. Mai | Radtour nach UE zu Zinser (ca. 45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| So. 05. Juni | Nordic Walking Tag im Suderburger Land (mehrere Strecken 2,0- 3,8- 5,5- 7,0 und beliebig mehr) | 10.00 Uhr Kiosk am Hardausee in Hösseringen |
| Do. 09. Juni | Radtour nach Ebstorf zum Eisessen (ca. 45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 16. Juni | Vom Hardausee zum Hundertwasserbahnhof- Eis essen in Uelzen (Radtour 45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes in Hösseringen |
| Do. 30. Juni | Radtour nach Melzingen ins Arboretum (ca. 45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| So. 03. Juli | Ilmenauradtour – Ganztagestour (ca. 60 km) | 8.00 Uhr Bahnhof - Suderburg |
| Do. 07. Juli | Radtour zur Woltersdorfer Mühle in Oldenstadt (50 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 14. Juli | Radtour zur Esterholzer Schleuse (ca. 45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 21. Juli | Radtour Bad Bodenteich / Barfuß-Pfad (ca. 50 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 28. Juli | Wanderung mit dem Förster M. Groffmann | 16.00 Uhr Dorfteich Räber |
| Do. 04. Aug. | Radtour nach Eschede zu den Aschauteichen | 12.00 Uhr Haus des Gastes |
| Do. 11. Aug. | Radtour nach Müden (ca. 55 km) | 12.00 Uhr Haus des Gastes |
| So. 14. Aug. | Ilmenauradtour - Ganztagestour (ca. 60 km) | 8.00 Uhr Bahnhof - Suderburg |
| Do. 18. Aug. | Radtour zur Ellerdorfer Wacholderheide (45 km) | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| So. 28. Aug. | Fahrt ins Grüne | 13.00 Uhr Haus des Gastes |
| So. 28. Aug. | Heideradtour > 60 km und durch 3 große Heideflächen< Mit Picknick in der Schmarbecker Heide | 10.00 Uhr Haus des Gastes in Hösseringen |

Änderungen bis eine Woche vorher möglich!!!!

**Weitere Auskünfte und Anmeldungen im
Tourismusbüro in Hösseringen oder unter
Tel. 05826 / 1616**

Ihre Meinung . . .

Zum Artikel „Selten dämlich angestellt“

Ich gehöre zu den „Dummen“, die an die Erstellung eines realistischen Meinungsbildes bezüglich der Zukunft der Samtgemeinde Suderburg geglaubt haben.

Und ich gehöre zu den „Dummen“, die lediglich eine Stimme abgegeben haben.

Schon seit einiger Zeit verfolge ich das Miteinander der Ratskollegen, da auch ich angesprochen und für den Nachwuchs gewonnen werden sollte.

Sicherlich sollte jeder, der meckert, seinen Anteil zu einer Verbesserung leisten...

Nun hatte ich vor einiger Zeit das zweifelhafte Vergnügen, zuhörendes Mitglied einer Samt-

gemeinderatsitzung zu sein.

Das Bild, was sich mir dort bot, war erschreckend.

Unsachliche Diskussionen, parteistarrs Verteidigen der jeweiligen Meinungen bis hin zum bockigen Verlassen der Sitzung, weil die Diskussionen nicht in die gewünschte Richtung verliefen!!!!???

Wenn das die Art sein soll, wie Veränderungen in der Gemeinde und Samtgemeinde Suderburg erreicht werden, dann kann ich darauf gut und gerne verzichten.

Mein Ziel ist es, mich weiter und nicht zurück zu entwickeln. Im Kindergarten war ich schon vor langer Zeit...

Birgit Pichan, Böddenstedt

Fakten zum Thema:

„Ausscheiden aus der Samtgemeinde Suderburg“

Die SPD-Fraktionen in den Gemeinderäten Gerdau und Eimke haben sich nach der denkwürdigen Sitzung am 10. 01. 2011 zum Thema „Ausscheiden aus der Samtgemeinde Suderburg“ sehr intensiv mit den Auswirkungen eines Auseinanderbrechens der Samtgemeinde Suderburg beschäftigt.

Auch das Thema „Kindertagesstätten“ spielt in diesem Rahmen eine wichtige Rolle.

Folgender Aspekt wurde von den SPD-Ratsherren intensiv diskutiert: Die Bewirtschaftungskosten für die Kindertagesstätten (Kindergärten) wurden bis zum Jahr 2001 von den 3 Gemeinden Eimke, Gerdau und Suderburg aus Steuergeldern erbracht.

Im Jahre 2002 wurden diese Kosten für alle 3 Einrichtungen von der Samtgemeinde Suderburg übernommen.

Die Samtgemeinde Suderburg hoffte, dass sie vom Land Niedersachsen Bedarfszuweisungen (das sind finanzielle Zuschüsse für verschuldete Kommunen) erhält, wenn sie ihren Haushalt auf Grund der Kostenübernahme für die 3 Kindertagesstätten nicht mehr ausgleichen kann.

Diese finanziellen Hilfen hat die Samtgemeinde Suderburg aber erst ab dem Jahr 2006 bekommen.

In den Samtgemeinden Ebstorf und Bevensen werden die Bewirtschaftungskosten für die Kindertagesstätten (auch Krippen) grundsätzlich von den Gemeinden bezahlt.

Bei einer Fusion mit Bevensen/Ebstorf müsste die Gemeinde Gerdau 142.394,- € und die Gemeinde Eimke 68.710,- € im Jahre 2011 selbst aufbringen.

Über diese Konsequenz sollte die CDU vor ihrem Fusionsbestreben noch einmal ernsthaft nachdenken. *Wolfgang Hahnemann*

Museumsdorf Hösseringen



Auf Entdeckungsreise in die Heide Museumsdorf Hösseringen präsentiert den Heide-Entdeckerpfad



Schnuckenherde an einem Außenschafstall bei Drögen-Nindorf, Landkreis Lüneburg. Kolorierte Postkarte, verschickt 1911

Die Heide ist eine der ältesten Kulturlandschaften der Welt. Sie erstreckt sich an dem Küsten des Atlantiks von Portugal im Süden bis nach Norwegen. Gemeinsam haben diese großen Gebiete ihre mageren Böden und das atlantische Klima mit feuchten Sommern und relativ milden Wintern.

So romantisch, wie es Hermann Löns schildert, ist es in der Lüneburger Heide allerdings vermutlich nur selten zugegangen. Doch wie war das Leben in der Heide wirklich? Wo ist diese sagenumwobene Landschaft überhaupt noch zu finden? Und

was machte sie so besonders?

Antworten auf all diese Fragen können Sie demnächst im Museumsdorf Hösseringen finden: Ab dem 8. Mai lädt der „Heide Entdeckerpfad“ zur Erkundung dieser Landschaft ein. Er erzählt auf 19 Stationen von Nutzung und Pflege der Heide zur Zeit der Heidebauernkultur.

Bereits in der Jungsteinzeit vor rund 5500 Jahren hatten die Menschen begonnen, immer mehr der großen Waldflächen zu roden – sie brauchten Land, auf dem sie Nahrungsmittel anbauen konnten, und vor allem Holz. Im Laufe der Zeit wurden die

Waldflächen allmählich immer kleiner.

Auf den weitgehend entwaldeten Flächen unserer Region verbreitete sich eine Pflanze, die auch auf wenig nährhaften Böden gedeiht: das Heidekraut (*Calluna vulgaris*). Dieses kleine, lila blühende Kraut bedeckte nach und nach weite Landstriche. Es schmeckt Tieren allerdings nicht besonders gut, denn es ist recht holzig. Einige Tierarten machen jedoch eine Ausnahme und eine davon hat von der Heide sogar ihren Namen bekommen: die Heidschnucke. Das genügsame Schaf war hier in Heidegegenden weit verbreitet und bildete eine Grundlage der Heidebauernwirtschaft. Sie funktionierte – ganz einfach gesagt – so: Die Heidebauern hielten „Schnucken“, die auf den Heideflächen und am Waldrand weideten. Die Tiere blieben oft auch nachts draußen und übernachteten in Außenschafställen. Sie lieferten Fleisch und – ziemlich kratzige – Wolle.

Aber die Menschen brauchten auch Korn für Brot und Grütze. Deshalb bauten sie Getreide an, insbesondere Roggen. Dafür mussten die kargen Äcker jedoch gedüngt werden – und auch hierfür waren Schnucke und Heidekraut nützlich.

Die Bauern ernteten Heidekraut, indem sie es mitsamt den flachen Wurzeln in Fladen von der Erde abhieben – man nennt das „Plaggen hauen“. Zurück blieb blanker, sandiger Boden, in dem die Samen des Heidekrautes lagen und wiederum für frischen Aufwuchs sorgten.



Heidschnucke im Museumsdorf. Foto: Kohnke

Die Plaggen wurden im Winter wie Stroh als Einstreu in den Ställen genutzt. Denn die Tiere, neben Heidschnucken auch Rinder und Schweine, blieben den Winter über im Stall. Ausgemistet wurde oft bis zum Frühjahr nicht – und so mischte sich der Kot der Tiere mit den eingestreuten Plaggen zu einem fruchtbaren und wertvollen Dünger, der wiederum auf die Felder ausgebracht werden konnte. Die Höfe in der Lüneburger Heide benötigten zur Düngung ihrer Äcker etwa die zehnfache Menge an Heideflächen.

Diese dauerhafte extensive bäuerliche Nutzung („Heidebauernwirtschaft“) bewirkte, dass die Heidelandschaft über viele Jahrhunderte erhalten blieb.

Doch nach und nach wurde die Bevölkerungszahl immer größer, auch in der Lüneburger Heide. Um 1800 schließlich kam das Heidekraut nicht mehr nach mit dem Wachsen – zu viel hatten die Menschen aus der Natur entnommen. Die Landschaft verödete, Sanddünen breiteten sich aus und bedrohten sogar Ortschaften. Die Lösung: seit der Mitte des 18. Jahrhunderts



Plaggenhauen: Hauen von Plaggen in Wahrenholz, Landkreis Gifhorn um 1925, Museumsdorf Hösseringen



Abfahren von Heidestreu mit einem Kuhgespann bei Ostenholz-Ettenbostel, Landkreis Soltau-Fallingb., durch den Kleinbauern Friedrich Schroeder. Kolorierte Postkarte, abgeschickt 1908, Museumsdorf Hösseringen

eingeführter Mineraldünger für die Äcker und das Anpflanzen von schnell wachsenden Bäumen auf den Heideflächen, den Kiefern (womit man zunächst auf den Wanderdünen begann). Das bedeutete das Ende der Heidebauernwirtschaft und den Grundstock für den seither ent-

fahren, wie die Eiszeit die Landschaft geformt hat und lernen den geheimnisvollen Pilz Mykorrhiza kennen. Natürlich geht es auch um den Menschen, der mit Plaggenhieb, Viehwirtschaft und Ackerbau die Heidelandschaft hat entstehen und viele Jahrhunderte überdauern lassen.



Kinder aufgepasst: Jede Station hat eine extra-Kindertafel. Hier erfahren kleine Heide-Entdecker, ob der „Ziegenmelker“ womöglich Ziegen melkt, was eine Bienenkönigin macht oder wie gefährlich eine Kreuzotter ist. Wer möchte, kann sich per Audioguide von Karin und Anton auf den Heide Entdeckerpfad begleiten lassen. iPods können an der Kasse entliehen werden.

standenen „Lüneburger Wald“, der heute die Landschaft bestimmt.

Auf dem weiträumigen Freige-lände des Museumsdorfes sehen Sie heidetypische Pflanzenforma-tionen und den Außenschafstall mit der Schnuckenherde, Sie er-

Eine Broschüre mit allen Tex-ten, vielen Abbildungen und Lesetipps rundet das Entdecker-Erlebnis ab. (88 Seiten, zahlreiche Abb., für 5,80 im Museumsdorf erhältlich)



Postkarte Hösseringen: Blick aus dem Hardautal in Richtung des heutigen Museumsdorfes um 1900. Kolorierte Postkarte, Museumsdorf Hösseringen



www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

Senden Sie Ihre Berichte bitte an

info@DieZeitung4you.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der **30.4.2011 - Erscheinung ab 5.5.2011**



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

Ehrungen und Rückblick beim SoVD Gerdau



Zur Jahreshauptversammlung des SoVD Gerdau begrüßte die 1. Vorsitzende Bärbel Hasenbein alle Mitglieder und Gäste auf das

herzlichste. Es ist keine leichte Aufgabe einen Verein mit Leben zu erfüllen, denn die Jugend hält sich leider noch zurück.

Die 1. Vorsitzende berichtet über das vergangene Jahr 2010. Das Knobeln, der gemeinsame Grillnachmittag und Fahrten ge-



hörten auch in diesem Jahr zu den festen Aktivitäten des Vereins. Runde Geburtstage, Jubiläen und Krankenbesuche standen auch 2010 wieder an.

Grüßworte vom Kreisverband überbrachte in diesem Jahr Jörg Bosse. Er lies es sich auch nicht nehmen, die Ehrungen für langjährige Mitglieder vorzunehmen.

Geehrt wurden:
für 40 Jahre Mitgliedschaft Rudi Ferch
für 10 Jahre Mitgliedschaft Alfred Baumgardt, Elsbeth Wille, Erika Martens, Annegre Contermann und Sandra Wortmann

Mitgliederversammlung des SoVD Suderburg

Der Ortsverband Suderburg des Sozialverbandes Deutschland hatte seine Mitglieder und Gäste zur jährlichen Mitgliederversammlung in die Ostfalia Hochschule eingeladen. Als Ehrengäste waren der Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, der stellvertretende Bürgermeister Manfred Mikulla und vom Kreisverband Uelzen der Kreisvorsitzende Carl-Otto Constin sowie die Schatzmeisterin Hannelore Gerth vom OV Hösseringen/Räber anwesend. Der erste Vorsitzende Rainer Kühn begrüßte Mitglieder und Gäste und ging auf die vielfältigen Aktivitäten des Ortsverbandes aus dem Jahr 2010 ein und gab einen Überblick auf das Jahr 2011. Neben den schon bekannten Halbtages- und Tagesfahrten ist die Betreuung der Mitglieder Hauptaufgabe des Ortsverbandes. Auch 2011

ist wieder ein Frühlingsfest auf dem Marktplatz geplant und ein Stand bei der Suderburger Gewerbeschau in Kooperation mit dem örtlichen Betreuungsdienst Medicom. Die Tagesfahrt geht diesmal nach Berlin. In den Grußworten wurde auf das politische Geschehen in der Gemeinde eingegangen, auf die manchmal unbemerkte aber wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit für die Mitgliederbetreuung, die die offiziellen Stellen doch erheblich entlastet und auf die soziale Kraft und Kompetenz die die große Mitgliederzahl des Sozialverbandes repräsentiert. Qualifizierte Beratung in allen sozialen Fragen bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen für das Wohl der Mitglieder sind durch den Sozialverband sichergestellt. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden dem Schatzmeister

eine gewissenhafte und korrekte Kassenführung bescheinigt und durch die Revisoren bestätigt. Dem Vorstand wurde durch die Mitglieder Entlastung erteilt. In seinem Bericht wies der Schatzmeister darauf hin, dass sich bei der Mitgliederzahl im Jahr 2010 unter Einbeziehung der Abgänge ein Plus von einem Mitglied ergab und das trotz zahlreicher finanzieller Leistungen auf dem Betreuungsgebiet eine ausgeglichene Kassenlage gegeben ist. Nach Kaffee und Kuchen nahm der Kreisvorsitzende des SoVD und der Vorsitzende des OV Suderburg die Ehrung langjähriger Mitglieder vor.

Es wurden geehrt für
10 jährige Mitgliedschaft: Frau Helga Brandt, Frau Elisabeth Cohrs, Frau Gertrud Dittmer, Frau Ilona Schulenburg, Frau Marita Stein-Putzier, Herr Er-

win Giesemann, Herr Manfred Große, Herr Günter Mathiszik.

25 jährige Mitgliedschaft: Frau Ludmilla Döhrmann, Frau Gertrud Prochnow, Frau Elisabeth Schwarck, Herr Rudolf Brust, Herr Bernhard Ellenberg, Herr Herbert Roth, Herr Günter Simon, Herr Hans-Heinrich Warnecke.
40 jährige Mitgliedschaft: Herr Erich Schöttau.

Der Kreisvorsitzende dankte den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum Sozialverband (Reichsbund).

Das nachfolgende Bingospiel brachte den Spielern viel Spaß und Vergnügen und den glücklichen Gewinnern wertvolle Preise. Mit einem schmackhaftem Imbiss ging die Veranstaltung am späten Nachmittag zu Ende.

Mitgliederversammlung des SoVD Räber/Hösseringen

Zur Jahresmitgliederversammlung des Sozialverbandes Räber/Hösseringen begrüßte der 1. Vorsitzende Herbert Gauch den Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz und die Frauenbeauftragte des Kreisverbandes Frau Lisa Lanz.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf die vielfältigen Aktivitäten des Ortsverbandes ein. Schwerpunkte

bildeten die Betreuung der Mitglieder, Organisation von Tages- und Halbtagesfahrten, geselliges Beisammensein bei Grillnachmittagen und anderen jährlich stattfindenden Feiern.

Seitens der Gäste wurde auf das soziale Wirken des Verbandes hingewiesen und es wurde festgestellt, dass der Verband hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit für die betroffenen Bürger leistet.

In ihrem Vortrag über die Kassenlage des Verbandes ging die Schatzmeisterin auf die erhöhten Ausgaben wegen des Jubiläums ein stellte aber fest, dass die Kassenlage solide sei. Die Kassenprüfer teilten diese Auffassung und baten um Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

Nach den Regularien wurden dann die Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Frau Lisbeth Riemer und Herr Johannes Rebmann
Für 10 jährige Mitgliedschaft die Herren Alfred Braun und Wilfried Reichel. Mit einem schmackhaften Abendessen ging die Versammlung dann zu Ende.



Feuerwehr Suderburg in Aktion



Die Freiwillige Feuerwehr Suderburg stellt sich im Rahmen des Gewerbetages der Suderburger Wirtschaft in Aktion vor.



gendfeuerwehr informieren. Die Jugendfeuerwehr führt eine „heiße“ Löschübung vor und zeigt damit ihren Ausbildungsstand. Bei den Wettbewerben mit anderen Jugendfeuerwehren muss die Löschübung dann fehlerfrei sein, um gute Platzierungen zu erreichen.

Wenn Ihr Interesse für die Feuerwehr geweckt wurde, kommen Sie vorbei und sprechen sie uns einfach an! Kontaktdaten und weitere Informationen finden sie auch unter www.feuerwehr-suderburg.de.

Seit über 25 Jahren:
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
und Wartung preiswert vom Meister

F.LISER
29581 Gerdau
Tel. (0 58 08) 6 95
<http://www.suderburg.info>

Neben dem Marktplatz geht es am Sonntag dem 15. Mai ab 11 Uhr um Retten, Löschen, Bergen und Schützen.

In einer Fahrzeugschau präsentieren sich die Celler Oldtimerfreunde mit ihrem historischen Löschfahrzeugpark. Daneben sehen Sie die modernen Fahrzeuge Ihrer Feuerwehren aus Räber, Hösseringen und natürlich aus Suderburg. Sie werden über den technischen Fortschritt in und um die Feuerwehr erstaunt sein. Löschfahrzeuge, Einsatzgeräte und Material sowie die persönliche Schutzausrüstung sind heute auf dem neusten Stand

der Technik um erfolgreich und sicher helfen zu können.

Feuerwehr
Suderburg

Schon
förderndes
Mitglied

Tel. 7595

Die Leistungsfähigkeit des neuesten Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr Suderburg wird am Beispiel

einer patientenorientierten Rettung nach einem Verkehrsunfall vorgeführt. Wir zeigen Ihnen wie Sie einen Fettbrand in Ihrer Küche löschen sollten. Auch haben Sie die Gelegenheit einmal selbst mit einem Feuerlöscher zu arbeiten, damit Sie im Ernstfall wissen worauf es ankommt. Ein Stand mit vielen Informationen ist zwischen den Fahrzeugen aufgestellt. Er informiert über die Ausrüstung und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg und den vorbeugenden Brandschutz. In einem Zelt können sich die Kinder über die Arbeit und Freizeitgestaltung der Ju-

NTS
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de





Das Bild mit den Frauen vorm Pfarrhaus zeigt alle Frauen, die in den letzten 12 Jahren das Frauenfrühstück angeschoben haben und die, die heute das Frauenfrühstück planen und organisieren.

Zum 10. und leider auch zum letzten Mal referierte unsere Hirtin Pastorin Heike Burkert beim Frauenfrühstück im vollbesetzten Gemeindehaus. „Es muss



nicht immer alles perfekt sein“ war das Thema.

Alles bestens zu machen wurde uns schon anerzogen, entspringt dem Wunsch nach Anerkennung. Wir wollen möglichst genau so gut oder sogar besser sein als der andere, weil wir glauben, dass der Wert des Menschen an seiner Leistung gemessen wird. Aber Perfektionismus ist die Grundangst vor nicht Planbarem, vor Unsicherheit und betrügt uns um ein unbeschwertes Leben.

Den Hang zum Perfektionismus finden wir vermeintlich auch in der Kirche. In der Bibel werden hohe Anforderungen im Streben nach Vollkommenheit gestellt, ist uns in Erinnerung. Aber es heißt nicht ihr sollt sondern ihr werdet vollkommen sein.

Gott nimmt uns an wie wir sind - mit unseren guten und schlechten Eigenschaften. Alles gehört dazu. Die Wertschätzung

eines jeden hängt von ihm selber ab. Man muss sich selbst akzeptieren.

Das Gegenteil von Perfektionismus ist Gelassenheit, die Zwänge loslassen. Ich bin ich. Ich gebe mein Bestes, bin gut genug und vielleicht zu anderen Dingen nütze als meine Mitmenschen. „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Psalm 139,14

Heiß wurde diskutiert über den Zwang zur Putzerei und Superhausfrau.

Das zehnte und das letzte Mal das ist nicht schön, nein ist fatal. Doch trotzdem danken wir dir heute Die viele Mühe die große Freude, die Denkanstöße damals wie heute, stärkt Geist und Seele der Leute „Auf Wiedersehen“ sagt die Meute.

Dann hieß es Abschied nehmen mit den eingangs zitierten Versen, von Frau Sonderhoff gedichtet, gesungen von allen. Almut Schröder bedankte sich bei

*Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben
Frühstückszeit...
Die Tische sind
gar reich gedeckt.
Wir freuen uns,
wenn das Frühstück schmeckt...
Wenn dann gesättigt
ist der Leib,
schon bald gespannt
lauscht jedes Weib,
was für die Seele
geboten werde...
Was sagt die Hirtin
ihrer Herde?..*



Frauen früh stück!

Pastorin Heike Burkert herzlich für die unterstützende Begleitung in den zwölf Jahren Frauenfrühstück in Suderburg und ließ die Zeit Revue passieren. Sie überreichte Blumen und eine speziell gedrechselte Frühstücksschale zur Erinnerung an die schöne Zeit. Das Duett Susanne Sonderhoff/Regina Roberts-Grocholl beendete das Frauenfrühstück mit dem Lied „Wo Menschen sich vergessen“.



Kyusho Jitsu Lehrgang beim VfL Sportfreunde Böddenstedt

Am Samstag, den 12. März 2011, fand in der Gymnastikhalle des VfL Sportfreunde Böddenstedt ein Kyusho Jitsu-Einführungslehrgang statt. Initiiert wurde der Lehrgang von Andreas Fröhlich und Marina Hansen-Rosenkranz vom Mizu Kagami Dojo. Als Referenten wurden der Leiter der Kyusho Deutschland Studiengruppe und Kyusho-Lehrer Norman Goly, sowie der Stader Studiengruppenleiter Lamiro Dehn geladen.

Lehrgangsschwerpunkte waren Vorstellung von Kyusho Jitsu in Theorie und Praxis, sowie technische Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Stil bzw. der eigenen Schule, medizinische

Hintergründe und vieles mehr. Kyusho versteht sich nicht als eigenes ultimatives Kampfsystem, sondern geht zurück auf die Akupunktur, einen Teilbereich der Traditionellen Chinesischen Medizin. Etwas vereinfacht dargestellt, ist unser Körper von Leitbahnen (Meridianen) durchzogen, durch die Energie (Chi) zu allen Bereichen und Organen fließt. Im Laufe der Jahrtausende alten Erfahrung mit diesem System, sind viele Punkte am Körper bekannt, die durch Druck, Wärmeanwendung, Nadelstiche

etc. manipuliert werden können, um Energiestaus bei bestimmten Krankheiten aufzulösen. Im Kyusho Jitsu wird dieses tiefe Wissen um diese Punkte z.B. dazu genutzt, einen Angreifer durch Druckpunktmanipulation ruhig zu stellen, um ihn von seinem Vorhaben abzubringen. Der Lehrgang war verbands- und stilrichtungsoffen und richtete sich an Anfänger und Fortgeschrittene aller Kampfkünste und Kampfsportarten, sowie Interessenten der Polizei, Bundeswehr, Sicherheitsdienste

usw.

Voraussetzung zur Teilnahme waren aufgrund der Brisanz des vermittelten Wissens, ein verantwortungsvoller Umgang mit den Informationen, sowie ein gefestigter Charakter, Reife und Integrität.

Und so waren ca. 25 Personen angereist, um 7 Stunden in konstruktiver Atmosphäre miteinander zu trainieren und zu lernen.

Mit einem gemeinsamen Pizzen-Essen klang dieser schöne und interessante Tag am Abend dann aus.



Hans-Jürgen Drögemüller Vereinsmeister

Jahreshauptversammlung der Geflügelzüchter

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Burmester in Almstorf konnte der Vorsitzende Hans-Jürgen Drögemüller in seinem ausführlichen Jahresrückblick das Geschehen des zurückliegenden Zuchtjahres in Erinnerung bringen. Auf verschiedenen Veran-

staltungen wie Hähnewettkrähen im Kurpark, der Kaiser kommt im Wilhelmsgarten, Tag des offenen Hofes in Molzen, „AZ“-Sommerfest und Gerdautaler Bauernmarkt in Böddenstedt wurde für unser Hobby, „Rassegeflügelzucht“ geworben. Am Himmelfahrtstag besuchten die

Mitglieder die Großgärtnerei Eggers in Almstorf. Auf den vielen Rassegeflügelschauen konnten Mitglieder des Vereins mit ihren Tieren beachtliche Erfolge erzielen.

Jugendleiter Christoph Piep berichtete über die Arbeit mit den Jugendlichen. In diesem Jahr soll an dem Kreisverbands-Jugendzeltlager in Lopau teilgenommen werden.

In seinem Kassenbericht stellte Kassenleiter Hans-Jürgen Schmidt einen guten Kassenbestand vor. Kassenprüfer Günter Bastuck bescheinigte dem Kassenleiter eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Zur neuen stellvertretenden Schriftführerin wurde Bärbel Heider aus Römstedt und zum Kassenprüfer Harald Obitz aus

Linden gewählt.

1. Vereinsmeister Hans-Jürgen Drögemüller Böddenstedt auf Landenten mit Haube

2. Vereinsmeister Christoph Piep Hösseringen auf Lakenfelder

3. Vereinsmeister Helmuth Liehmann Römstedt auf Zwerg-New-Hampshire

Jugendvereinsmeister Jonas Heider Römstedt auf Holländische Zwerghühner.

Den Wanderpreis des Landwirtschaftsmuseums Hösseringen erhielt Hans-Jürgen Drögemüller. In diesem Jahr steht als Höhepunkt wieder die große „Bevensia“-Rasse- und Ziergeflügelschau in Kalinowskys Reithalle im Oktober im Vordergrund.

Mit einem gemeinsamen Essen endete die harmonische Jahreshauptversammlung.



Mitgliederversammlung der Sport Jongleure

Die altersgemischte Zusammensetzung der Teilnehmer deutete eher auf ein generationsübergreifendes Familientreffen am Sonntagnachmittag hin als auf die Mitgliederversammlung der Sport Jongleure. In Begleitung von Eltern oder Großeltern folgten auch viele Kinder und Jugendliche den Berichten des Vorstandes und hörten sich auch geduldig 12 Rückblicke aus den einzelnen Übungsgruppen an. So wurde beispielsweise an ein arbeitsreiches Jahr für die Jongleure mit 28 Auftritten erinnert, an denen 92 Jongleure im Alter von 8 bis 62 Jahren beteiligt waren oder an die Erfolge der Läufer und Triathleten, die den Verein auch außerhalb des Landkreises vertraten. Ein besonderer Höhepunkt war der Theaterabend mit über 600 Zuschauern und Aktiven im Ilmenautheater in Uelzen. Aber auch die Teilnahme am Einradspektakel in Bremerhaven, die zahlreichen Prüfungen zum Einradführerschein, die Begegnungen im Zirkuszelt, der Aktionstag „Walk up Platt“ in Eimke, die Radtour mit Klosterbesichtigung in Medingen, Feriensportaktionen und die gute Arbeit bei der Sportabzeichenabnahme waren Beispiele für ein reges Vereinsleben.

Wenig Zeit beanspruchte die Vorstandswahl. Unter der Leitung von Manfred Heuer wurde der 1. Vorsitzende Wilhelm Johannes aus Dreilingen einstimmig wiedergewählt. Unterstützt

wird er von den Dreilingern Rudolf Gade als 2. Vorsitzender, Brunhild Schwieger als Schriftführerin und Dirk Schröder als Sportwart. Die bisherige Jugendwartin Julia Johannes aus Wrestedt wurde ebenso wiedergewählt wie die Eimkerin Ulla Ehing, die weiterhin die Kasse führt. Uwe Ehing entlastet nach der letztjährigen Satzungsände-



(von links) Sportler des Jahres Ines und Heinz Grobecker, 1. Vors. Wilhelm Johannes, 2. Vors. Rudolf Gade

derung das Vorstandsteam als Mitgliedewart.

Dank der hohen Spenden der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und der sorgsam Kassenführung bleiben die seit 2004 bestehenden niedrigen Mitgliedsbeiträge für die derzeitigen 417 Vereinsmitglieder erhalten. Der Haushaltsplan für 2011 wurde für Friedhelm Schulz in „beneidenswerter Kür-

ze“ verabschiedet. Im seinem Grußwort bedankte sich der Samtgemeindebürgermeister für die Mitwirkung der Jongleure bei der Wiederinbetriebnahme der Turnhalle in Gerdau nach ihrer Sanierung. Mit Hilfe der Sport Jongleure Dreilingen wurden die Streitigkeiten um die Übernahme der Gerichtskosten für die gemeindlichen Ause-

inandersetzungen um die Dorfgemeinschaftsanlage in Gerdau beigelegt. Das große Spektrum der Vereinsangebote ist für ihn ganz im Sinne der Gemeinde und der Samtgemeinde mit ihrer Bevölkerungsstruktur. Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Hahnemann betonte die Einzigartigkeit der Vereinsarbeit, in der nicht die absolute Leistung oder

der Aufstieg in die höhere Liga im Vordergrund steht, sondern der Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Sporttreiben.

Einen breiten Raum nahmen die Ehrungen ein. Für **10 Jahre Mitgliedschaft** mit Urkunde und Vereinskugelschreiber wurden geehrt: Philipp Berger, Nils, Lars, Simone und Armin Murawa, Vinzent, Lea-Sophie, Tamara und Karl-Ernst Opitz, Pauline und Almut Rischer, Rebekka Scheinflug, Anneke und Jan-Philipp Tiede, Inken, Finja, Rieka, Christoph, Elke und Hans-Ulrich Wellmann.

Für **15 Jahre Mitgliedschaft** mit Urkunde und Vereinstasse:

Mayleen Hamama, Regina Hagen, René, Anette und Hermann Holst, Inge Reimann und Katja Schröder.

Als **Sportler des Jahres 2010** wurden Ines und Heinz Grobecker für ihre seit 10 Jahren sehr engagierte Arbeit bei den Jongleuren mit über 200 Auftritten und der hervorragenden Vorbereitung und Durchführung des Theaterabends im vergangenen Jahr geehrt. Neben Urkunde, Blumenstrauß und Gutschein vom Hotel Wacholderheide erhielten sie das erste Exemplar der von Elisabeth Johannes zusammengestellten DVD von der Veranstaltung im Ilmenautheater.

Nach der Verleihung der Sportabzeichen endete der „Familiensonntagnachmittag“ in Eimke mit einem gemeinsamen Imbiss.

Sportabzeichensaison 2010 war wieder recht erfolgreich

Für den MTV Gerdau wurden insgesamt 87 Sportabzeichen für Jugendliche und Erwachsene verzeichnet. 6 Familiensportabzeichen konnten verliehen werden.

In der Wertung „Frauen“ belegte der MTV auf Kreisebene den 4. Platz und verpassten nur knapp einen Stockerlplatz.

Dank des Einsatzes mehrerer lizenziierter Prüfer war es möglich, während der Saison regelmäßige Übungs- und Abnahmezeiten anzubieten.

Viele Mädchen, Jungen Frauen und Männer machen schon seit Jahren mit, es kamen aber auch einige „Neue“ hinzu.

Die Bundesjugendspiele der Gerdauer Schule wurden vom MTV personell unterstützt.

In 2010 hat sich die Fußball E-Jugend des MTV (VfL Böddenstedt), samt Trainer, besonders rege am Sportabzeichen beteiligt. Diese Mannschaft erhielt dafür auf der Jahreshauptversammlung die Sonderzuwendung unseres Vereines (Niklas Brakenhoff, Carl Oetzmann, Oliver Grelle, Laurids Appelt, Michel Tiede, Sönke Kleuker, Alexander Schütte, Felix Szodruch, Fabian Leddin)

Auf dieser Veranstaltung wurden nachstehende „runde“ Wiederholer ebenfalls geehrt:

Jugend Gold 5

Fenja Lange, Bohlsen
Erwachsene Gold
Sabine Burlatis, Barnsen
Marion Sperling, Gerdau

Erwachsene Gold 10

Rolf Burlatis, Barnsen
Dr. Marianne Elster, Veerßen

Erwachsene Gold 15

Ulrike Neu, Gr. Süstedt
Norbert Klosterschulte, Ebstorf

Erwachsene Gold 30

Holger Marwede, Bohlsen

Familiensportabzeichen:

Fam. Scholz, Bohlsen,
Fam. Härig-Böttger, Bohlsen/Gerdau
Fam. Uhlenhut, Gerdau,
Fam. Grelle, Gerdau
Fam. Oetzmann, Bohlsen
Fam. Pötschnick, Reppenstedt
jeweils alle mit 3 Mitgliedern.

In diesem Jahr starten wir in die 20. Sportabzeichensaison des MTV Gerdau.

Ab Mai kann mittwochs ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Schule in Gerdau für das Deutsche Sportabzeichen trainiert werden.

Senden Sie Ihre Berichte bitte an
info@DieZeitung4you.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der
30.4.2011 - Erscheinung ab 5.5.2011



Sportabzeichen-Verleihung der Sport Jongleure

Auch wenn die Teilnehmerzahl beim Sportabzeichen leicht rückläufig war, ist die Abnahme von 76 Sportabzeichen im vergangenen Jahr als gutes Ergebnis bei den Sport Jongleuren anzusehen. Bei dem Deutschen Sportabzeichen als „Olympia des Breiten- und Freizeitsportlers“ gibt es nur strahlende Gewinner, da die sportliche Teilnahme in der Gemeinschaft mit der sportlichen Herausforderung an sich selbst im Mittelpunkt steht. Hierbei wurde wieder allen Teilnehmern die Gelegenheit geboten, Herz, Lunge, Spannkraft, Schnelligkeit in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Walking zu überprüfen. Die Leistungsanforderungen waren wie im Vorjahr wieder altersmäßig abgestuft. Für die Abnahme der Bedingungen

stehen dem Verein 8 ehrenamtliche Sportabzeichenprüfer zur Verfügung. Die Bedingungen für das Deutsche Jugend- oder Erwachsenen Sportabzeichen haben 34 Jugendliche und 42 Erwachsene, davon 17 Männer und 25 Frauen, erfüllt. Das Sportabzeichen Gold mit Zahl 20 wurde an Dirk Schröder verliehen. Hierfür erhielt er auf dem Sportehrentag in Bad Bevensen eine besondere Auszeichnung. Eine weitere Ehrengabe erhielt der Verein in der Frauenwertung, hier wurde auf Kreisebene der 2. Platz belegt.

Wer mit 17 das Jugend-Sportabzeichen verliehen bekommt, ist berechtigt, das Europäische Jugend-Sportabzeichen zu tragen, dies wurde an Annika Grobecker verliehen.

Beim Familiensportabzeichen waren folgende 8 Familien erfolgreich: Ebeling aus Euskirchen, Fehlhaber aus Ellerndorf, Fisahn aus Eimke, Kuhlmann aus Eimke, Schröder aus Dreilingen, Tiede aus Wichtenbeck, Waltje aus Uelzen und Winter aus Eimke. Die Urkunden und Auszeichnungen der Sportabzeichenerwerber wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung überreicht.

Auch in diesem Jahr können ab Mai jeden Samstag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz in

Eimke die Bedingungen erfüllt werden. Der Erwerb des Sportabzeichens ist an keine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Die Termine für das Radfahren und Schwimmen werden in Kürze über die Vereinszeitschrift „JONGLEUR-NEWS“ an alle Mitglieder und Interessierte verteilt. Informationen hierzu sind auch auf der Vereinshomepage nachzulesen. Interessenten erhalten außerdem Auskunft bei der Sportabzeichenbeauftragten Elisabeth Johannes Tel. 05873-346. Elisabeth Johannes

Nachhilfe und mehr!
 Kompetenz seit 1974
 Alle Klassenstufen
 Alle Schulformen
Mini-Lernkreis
 Info und Anmeldung
 01803-6 22 444
 Deutsch, Mathe, Englisch

Jetzt auch in Suderburg

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

Gute Noten sind kein Zufall!

| | | | |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Samt A | Samt A | Samt A | Sa A |
| Hier | Hier | Hier | |

point S *Reifen Gruhn*
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Unser Leistungsangebot:

| | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| große Auswahl schneller Service | Bremsen & Fahrwerksservice |
| Felgenshop | Autoglas Service |
| Elektronische Achsvermessung | Klimageservice |

Unser geschultes Personal gibt Ihnen gerne Auskunft.

Die Umrüstzeit beginnt!
 Noch ist die Auswahl groß
 - ordern Sie jetzt!

Soltau ☎ 0 51 91 / 30 62 • Schneverdingen ☎ 051 93/5193 84 • Hermannsburg ☎ 05052/6055

SOMMERBAD STADENSEN



Fortbildung bei der DLRG

Wieder einmal opferten Trainer und Mitglieder verschiedener DLRG-Ortsgruppen aus dem Bezirk Lüneburger Heide ein Wochenende, um an einer Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Es galt, das erste Modul des Lehrgangs „Ausbildungsassistent Schwimmen“ zu absolvieren. Durchgeführt wurde das zweitägige Seminar in der Bildungsstätte in Uelzen-Oldenstadt. Aus dem Landkreis Uelzen war neben der Ortsgruppe Stadensen auch Bodenteich vertreten.

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der Seminarteilnehmer vermittelte das vierköpfige Ausbildersteam die Methodik der Schwimmausbildung, beginnend von der Wassergewöhnung für die Kleinsten bis hin zum Erwerb der verschiedenen Schwimmabzeichen. Aber auch Themen wie Vereinsarbeit, Versicherungsschutz oder Haftung wurden behandelt. Aktiv gefordert waren

die Absolventen durch Gruppenarbeit und Vorträge.

Selbstverständlich gehörte auch ein praktischer Teil dazu. Dieser wurde im Hallenbad in Ebstorf vorgenommen. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit Aqua-Jogging vertieften die Teilnehmer in kleinen Gruppen ihre neu erworbenen Kenntnisse im Wasser. Natürlich kam auch der Spaß an diesem informativen Wochenende nicht zu kurz. Neue Kontakte wurden geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht. Etliche aus der Teilnehmerrunde werden sich bestimmt beim AufbauSeminar wiedersehen. So geschult stehen die Trainer nun jedenfalls bereit, in ihrer DLRG-Ortsgruppe qualifiziert Anfängerschwimmen anzubieten.

Übrigens, die Stadensener trainieren immer Montags um 18.00 Uhr, im Sommer im Freibad Stadensen, im Winterhalbjahr im Hallenbad Uelzen. Das Som-

mertraining beginnt am Montag, 09.05.2011. Die DLRG Stadensen bietet verschiedene Trainingsgruppen an, gestaffelt nach Alter und Leistungsstand. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Also, wer Interesse an einer Mitgliedschaft und gesunder sportlicher Betätigung in einem familienfreundlichen

Verein hat, ist herzlich zu einem „Schnuppertraining“ eingeladen, einfach vorbeischaun. Fragen beantwortet der erste Vorsitzende Andy Hähnchen unter Telefon 05802-340. Interessenten aus dem Suderburger Raum können sich auch mit Gerd Jäkel, 05826-8998 oder Susanne Leske, 05826-950455 in Verbindung setzen.



Pflanzenmarkt im Sommerbad Stadensen

Der diesjährige Pflanzen- und Staudenmarkt der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) findet am Sonnabend, den 16.04.2010 statt, wie immer im Sommerbad am Sportweg in Stadensen. Unter Gartenfreunden gilt diese Veranstaltung wegen des umfangreichen und breit gefächerten Angebotes schon lange als Geheimtipp, sogar über die Kreisgrenzen hinaus. Als besonderen

Pluspunkt neben der Vielfalt der angebotenen Pflanzen bietet Stadensen auch immer eine ausgesprochen gute fachliche Beratung. Viele Besucher kommen genau aus diesem Grund Jahr für Jahr nach Stadensen.

Natürlich setzt die ISO wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Sommerbadfreunde. Neben der Hilfe vor, während und nach der Veranstaltung freuen sich die Verantwortlichen wie im-

mer über Pflanzenspenden aus den heimischen Gärten. Pflanzenspenden können am Freitag, 15.04.2011 von 15.30-17.30 Uhr und am Samstag von 10.00-12.00 Uhr angeliefert werden. Fragen zum Staudenmarkt beantwortet Susanne Leske, 05826-950455. Auch Helfer können sich hier melden.

Darüber hinaus lädt die kleine Badbücherei zum Stöbern ein. Und für das leibliche Wohl ist mit dem Stadensener Tortenbü-

fett bestens vorgesorgt. So haben Gartenliebhaber, Feinschmecker und Bücherfreunde bei Kaffee und Kuchen noch ausgiebig Gelegenheit zu einem Plausch. Der Verkauf der Pflanzen und am Tortenbüfett beginnt um 14.00 Uhr. Der Erlös kommt selbstverständlich dem Sommerbad zu Gute.





Hallenbezirksmeister 2011

JSG Suderburg/Holdenstedt U13 mit erfolgreicher Hallenrunde

Die im Sommer 2010 neu gegründete Jugendspielgemeinschaft (JSG) Suderburg/Holdenstedt hat ihren ersten großen Erfolg verbucht. Die U13 (Jahrgang 1998) wurde am 5.3.11 in der HEG-Halle in Uelzen Hallenbezirksmeister. Damit konnten die Suderburger ihren Erfolg von 2007 wiederholen.

Zunächst musste sich das Team für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Als Favorit in die Hallenkreismeisterschaft gestartet, wurde die JSG dieser Rolle auch gerecht und untermauerte ihre Vormachtstellung in dieser Altersklasse im Kreis Uelzen eindrucksvoll. Die Mannschaft siegte in allen ihren 16 Spielen und blieb in allen Spielen ohne Gegentor. In der Endrunde am 26.2.11 in Bad Bevensen besiegte die JSG den TSV Bienenbüttel mit 2:0, die SG Rätzlingen 3:0, den SV Eddelstorf 4:0, Teutonia Uelzen 4:0, die SG Oldenstadt 5:0 und Union Bevensen 2:0. Damit wurde die Mannschaft in überzeugender Manier Kreismeister und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft am 5.3.11 in Uelzen.

Durch die gezeigten Leistungen der JSG in der Hallensaison 2010/11 gehörte das Team zum erweiterten Favoritenkreis. So startete die JSG fulminant in die Bezirksmeisterschaft. Der Kreismeister des Landkreises Harburg - TSV Elstorf - wurde nach hervorragender spie-

lerischer Leistung nach Toren von Alessandro Otte (3), Nils Brüggemann (2), Luca Schenk und Niklas Idler mit 7:1 besiegt. Das ließ die Spannung wohl ein wenig zu doll abfallen, so dass im zweiten Spiel gegen RW Cuxhaven ein 1:1 „erarbeitet“ wurde. Luca Schenk erzielte kurz vor Schluss den wichtigen Ausgleich. Das Team wusste nun, dass es wieder 'ne Schippe drauf packen muss. Der MTV Treubund Lüneburg war nun Leidtragender. Die JSG spielte sehr schnell und sehr stark und siegte hochverdient mit 4:0 (Tore: Alessandro Otte (3) und Luca Schenk). Das Ziel Halbfinale war greifbar. Allerdings war man nun wieder zu locker und verlor in einem unkonzentrierten Spiel, nachdem Jonas Foth zwischenzeitlich den Ausgleich erzielen konnte, mit 1:2 gegen den Meister des Landkreises Osterholz-Scharmbeck. So durfte die JSG das letzte Spiel gegen den Vertreter aus Lüchow-Dannenberg, die FSG Südkreis nicht verlieren. Die Mannschaft arbeitete für den Erfolg und ging durch Luca Schenk in Führung. Den Ausgleich der FSG Südkreis erwiderte die JSG mit dem Treffer von Alessandro Otte zum verdienten 2:1 Sieg. So zog die JSG als Gruppensieger in das Halbfinale ein, als Tabellenzweiter erreichte auch RW Cuxhaven die letzten Vier.

Im ersten Halbfinale unterlagen die Nordseestädter dem FC

Verden 04 knapp mit 2:1.

Die JSG Suderburg/Holdenstedt absolvierte ihr Halbfinale gegen den Cellervertreter SSV Südwinen sehr konzentriert. Mit technisch starkem und schnellem Spiel bestimmte die JSG das Geschehen eindeutig und siegte verdient mit 2:0 nach Toren von Alessandro Otte und Luca Schenk. Das Finale war erreicht und Erinnerungen an 2007 kamen hervor.

Den dritten Platz erreichte der SSV Südwinen mit einem 1:0 über RW Cuxhaven.

Nun startete das mit Spannung erwartete Endspiel zwischen der JSG Suderburg/Holdenstedt und den FC Verden 04 um die D-Junioren Bezirksmeisterschaft 2011. Die JSG übernahm hochkonzentriert und voller Selbstvertrauen das Kommando und drängt die Verdener Kicker zurück. Spielerisch überzeugend ging die JSG durch Luca Schenk in Führung und baute diese durch zwei

Treffer von Alessandro Otte auf 3:0 aus. Im Gefühl des sicheren Sieges erzielte der FC Verden 04 den Ehrentreffer zum 3:1. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Abpfiff, der dann großen Jubel in den JSG-Reihen auslöste. Damit holte sich dieser Jahrgang nach der Bezirksmeisterschaft 2007 und dem Gewinn des niedersächsischen Sparkassencup 2009 den dritten großen Erfolg nach Suderburg. Das erstmals als JSG Suderburg/Holdenstedt, der Auftakt einer erfolgreichen Zusammenarbeit ...

Kleinanzeigen

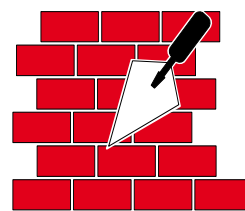
Zuverlässliche Haushalts-
hilfe für 4 Std. wöchentlich im
Raum Gerdau gesucht.

Tel. 05808/224

Treckerfahrer gesucht
Tel. 05826/1686

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

„Wir laufen für unsere Hochsprungmatte“



Das war das Motto eines Sponsorenlaufes am 23. März der Leichtathletikgruppe des VfL Suderburg. Weil die alte Hochsprungmatte nach 30 Jahren hinüber ist, muss in diesem Jahr Ersatz für das Sportzentrum her.

Da vor allem die Nachwuchslleichtathleten von einer neuen Matte profitieren, hatte Trainerin Birgit Reiter auf Anregung von Eltern zu diesem Lauftraining der besonderen Art aufgerufen. Leider kamen dann aber aufgrund der Krankheitswelle, die zurzeit durch die Gemeinde Suderburg rollt, nur 9 Kinder ins

Sportzentrum „Am Gänsekampf“.

Nach einer kurzen Begrüßung erhielt jedes Kind eine Startnummer. Nach jeder Runde auf der Tartanbahn gab es für die jungen Läufer dann einen Stempel und diese wurden fleißig gesammelt. Einige beherzigten den Rat der Trainerin, „Lauf so, dass ihr euch dabei noch unterhalten könnt“, andere Kinder veranstalteten immer wieder kleine Wettrennen gegeneinander. So drehten die Gruppe 45 Minuten lang Runde um Runde.

Insgesamt liefen die 9 Kinder 130 Runden oder 52 km.

Anschließend konnten sich die Läufer bei Schokomuffins und Negerküssen stärken.

Bei einer kleinen Siegerehrung erhielt jedes Kind noch eine Urkunde.

Da auch noch einige Eltern der erkrankten Kinder Geld spendeten, kam am Ende die stolze Summe von 328 € zusammen!

Vielen Dank an alle Sportler und Eltern!



Hallo, ich bin Kater Carlo

...und suche ein neues Zuhause

Mein Alter wird auf 1,5 Jahre geschätzt, ich bin kastriert und wirklich liebenswert, allerdings bin ich noch sehr zurückhaltend, aber auch verschmust wenn das Eis erstmal gebrochen ist. Ich wünsche mir geduldige Menschen und ein ruhiges neues

Heim in dem ich Zeit bekomme mich einzuleben.

Weiteres erfahrt ihr in der Tierarztpraxis

Dr. med.vet. U. Müller
Bahnhofstr. 47, Suderburg
Tel. 05826/958898

Nordic - Walking

Bald beginnt wieder die Walking-Saison. Wir möchten euch die festen Termine mitteilen und euch die Möglichkeit bieten, jeder Zeit euer Sportabzeichen in der Walkingdisziplin abzunehmen.

Jeder ist herzlich Willkommen auch ungeübte !!!

Ab dem 27. April 2011
Mittwoch: TSV Hösseringen
Treff:

Vereinsheim Sportplatz
Hösseringen 19 - 20 Uhr
mit Kerstin Seils

Donnerstag: VFL Suderburg
Treff:

Elmstieg 19 - 20 Uhr
mit Carola Lübken-Hansen

GIMO

GISELA BAUM

MODE & TEXTIL Suderburg · Bahnhofstr. 76

Räumungsverkauf

wir schließen unsere Sportabteilung
alle Artikel der Firma Lotto-Sport
bis zu **50 %** reduziert

**Fußballschuhe, Tennisschuhe,
Hallenschuhe,
Trainingshosen, T-Shirt,
Sweatshirt, Schuhbeutel,
Sporttaschen und Stutzen**

Traditionelles

Spargelessen (Voranmeldung)

29. Mai und 12. Juni 2011 (Pfingstsonntag)



Um rechtzeitige telefonische
Voranmeldung wird gebeten:

Gasthaus Dehrmann

Böddenstedter Weg 2
29556 Suderburg-Bahnsen

Telefon (0 58 26) 13 39